DIE LINKE.
Fraktion Herne/Wanne-Eickel

**DIE LINKE**. Herne/Wanne-Eickel, Hauptstr. 181, 44652 Herne

An die Vorsitzende des
Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien
Frau von der Beck
über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda
Postfach 101820

44621 Herne

Hauptstraße 181
44652 Herne
Telefon 02325 / 65 40 51
Telefax 02325 / 65 40 50
fraktion@die-linke-herne.de
www.die-linke-herne.de

Herne, den 12. Februar 2021

**Digitaler Marktplatz Herne**

Sehr geehrte Frau von der Beck,

DIE LINKE. Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien zu nehmen.

**Beschlussvorschlag**:

1. Die Stadt Herne stellt in enger Kooperation mit der Stadtmarketing Herne eine Onlineplattform bereit, welche die gesamte Palette Herner Waren und Dienstleistungen in einem digitalen Marktplatz resp. als eine Art virtuelles Branchenbuch sichtbar macht und zu den einzelnen Internetauftritten der Gewerbetreibenden und Freiberufler/innen verlinkt.
2. Die Stadtmarketing Herne bietet den Gewerbetreibenden und Freiberuflerinnen und Freiberuflern durch die Einbindung örtlicher und regional ansässiger Grafikdesignerinnen und Grafikdesigner die Optimierung ihrer bisherigen Internetauftritte an.

**Begründung:**

Der boomende Onlinehandel setzt dem stationären Handel auch in unserer Stadt immer mehr zu. Die beiden Fußgängerzonen sind von dieser Entwicklung besonders betroffen. Die Coronakrise wirkt dabei wie ein Brandbeschleuniger und wird nicht wenigen inhabergeführten Geschäften den Rest geben, wenn nichts passiert.

Laut einer Umfrage des Handelsverbands Deutschland vom November vergangenen Jahres sehen sich deutschlandweit 60 Prozent der städtischen Händlerinnen und Händler in ihrer Existenz wegen gesunkener Kundenzahlen und Umsätze gefährdet. Seitdem hat sich die Situation durch den Lockdown und damit einhergehenden verordneten Geschäftsschließungen weiter verschärft.

Der digitale Marktplatz und die Optimierung bisheriger Internetauftritte können helfen, vor allem den stationären Handel zu stabilisieren und weiterzuentwickeln. Die Geschäfte können ihre Produkte und Dienstleistungen mit dem digitalen Marktplatz aus einer Hand online anbieten und so ihre Kundenreichweite im Netz deutlich erhöhen.

Die entstehenden Kosten sind coronabedingte Mehrausgaben und im Haushalt als solche auszuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

V. Buszewski

Veronika Buszewski